

Gazprom rechnet mit steigendem europäischem Gasbedarf

11.06.2010 | [Rainer Hahn](#)

RTE Moskau - (www.emfis.com) - Wie der russische Gazprom-Vorstandschef Alexej Miller am Donnerstag in einer Sitzung des European Business Congress sagte, rechnet der russische Energieriese mit einem starken Anstieg beim europäischen Gasbedarf.

Im Jahr 2009 und den ersten vier Monaten des Jahres 2010 sei die Nachfrage nach Gas in den EU-Staaten kontinuierlich gewachsen. Im Mai war ein kleiner Rückgang zu verzeichnen, welchen Miller mit den Nachwirkungen der Weltfinanzkrise und den aktuellen Finanzproblemen einiger Länder der Eurozone in Verbindung brachte.

Gazprom geht nach unabhängigen Studien davon aus, dass der europäische Gasverbrauch in 10 Jahren bereits auf 415 Mrd. Kubikmeter Gas pro Jahr angestiegen sei und im Jahr 2030 die 500 Mrd. Kubikmeter Marke überschritten haben wird.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/19576--Gazprom-rechnet-mit-steinendem-europaeischem-Gasbedarf.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).